

Ausblick Pflegebudget 2025

VUD-Personalausschuss 21.11.2023

TOP 8 Austausch zur Änderung des Krankenhausfinanzierungsgesetzes KHG§17b Pflegebudget 2025

Pflegedirektion

H. Schiffer, Universitätsklinikum Freiburg

Ausblick Pflegebudget 2025

Krankenhauspflegeentlastungsgesetz (KHPfIEG) weitere Regelungen (Änderungsantrag 29.11.2022)

- Ab dem Jahr 2025 werden im Pflegebudget nur noch die Kosten für qualifizierte Pflegekräfte berücksichtigt, die in der unmittelbaren Patientenversorgung auf bettenführenden Stationen eingesetzt sind.

Die Personalkosten für Personal „Sonstige Berufe“ sowie „ohne Berufsabschluss“ werden dann wieder in die Fallpauschalen (aG-DRG überführt).

- Hebammen und Entbindungspfleger*innen werden ab dem Jahr 2025 im Pflegebudget berücksichtigt (auf Stationen und Kreißsälen)

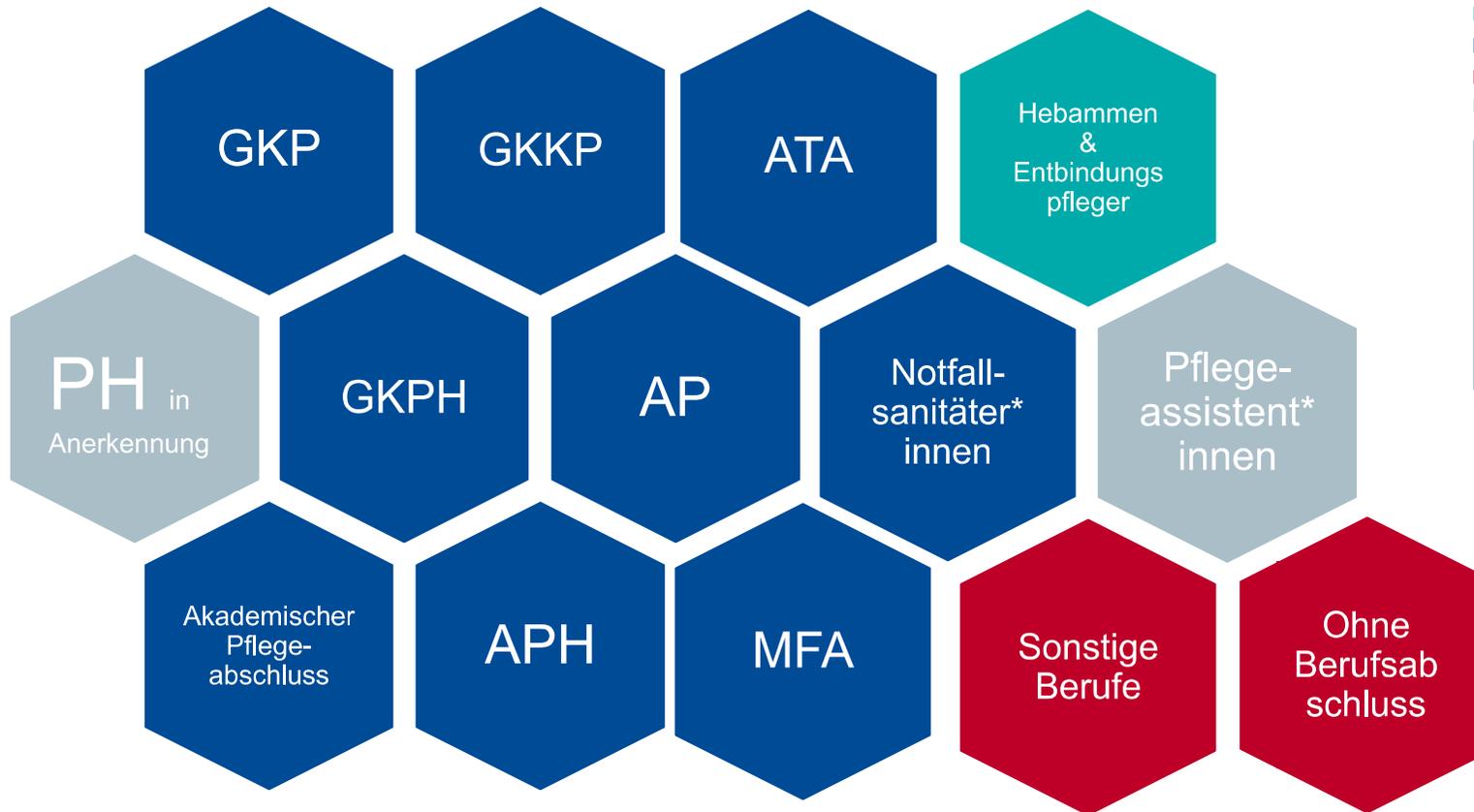
Ausblick Pflegebudget 2025

GKV Stabilisierungsgesetz 21.10.2022, Artikel 3 Änderung des Krankenhausfinanzierungsgesetzes §17b Abs. 4a

Im Pflegebudget zu berücksichtigende Berufsgruppen ab 2025:

- **Pflegefachkräfte**
- **Pflegehilfskräfte:**
 - Pflegehelfer*innen mit mind. einjähriger Ausbildung
 - Medizinische und Zahnmedizinische Fachangestellte
 - Anästhesietechnische Assistent*innen
 - Notfallsanitäter*innen
- Hebammen

Ausblick Pflegebudget 2025



- auch im Kreißsaal
- gesichert
- entfällt
- offen*

*Zwischen DKG und GKV-SV besteht Einvernehmen, dass die Pflegehelfer*innen in Anerkennung auch zukünftig (im Pflegebudget) vollständig refinanziert werden soll. Das BMG wird um Klarstellung gebeten.

Ausblick Pflegebudget 2025

Änderungsvereinbarung zur Pflegebudgetverhandlungsvereinbarung

Änderung der Anlage 5:

➤ Auswirkungen auf die Übermittlung der Datenmeldungen gem. § 6a Abs. 3 Satz 3 KHEntgG zum 1. Juni 2023

➤ Änderung beim Ausweis der Hebammen

- Die Personalkosten der Hebammen **in der unmittelbaren Patientenversorgung auf bettenführenden Stationen und in Kreißsälen** werden gemäß der Neudefinition der Berufsgruppen in § 17b Abs. 4a KHG zukünftig im Pflegebudget berücksichtigt.
- Keine Finanzierung mehr über die aG-DRGs
- daher Abschätzung des Finanzierungsvolumens

The screenshot shows a detailed budget table with columns for different categories and rows for various services. A red circle highlights a specific row in the table.

19	Hebammen in der Dienstart 01 (Pflegedienst) ¹²
20	Hebammen in der Dienstart 03 (Funktionsdienst) ¹²

Ausblick Pflegebudget 2025

Pflegebudget 2022 – Anteile der Berufsgruppen am Beispiel einer Universitätsklinik

Anlage 4.3 zur Pflegebudgetverhandlungsvereinbarung in der Fassung der 4. Änderungsvereinbarung

Herleitung der pflegebudgetrelevanten Kosten

Vereinbarung 2022			1	2	3	4	5	6	7	11	12	13
Zeile (lfd. Nr.)	Bezeichnung	Summe	Gesundheits- und Krankenpfleger/-innen	Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-innen	Krankenpflegehelfer/-innen	Altenpfleger/-innen	Altenpflegehelfer/-innen	akademischer Pflegeabschluss	Medizinische Fachangestellte und Zahnmediziner/-innen	sonstige Berufe (ohne Spalte 7-10)	(Pflege-) Schülerinnen und Schüler	ohne Berufsabschluss (ohne Spalte 12)
Ermittlung der pflegebudgetrelevanten Kosten		Vollkräfte im Jahresdurchschnitt in Prozent										
8	Verbleibende pflegebudgetrelevante Pflegepersonalkosten ⁴ (im direkten Beschäftigungsverhältnis)	100,0%	74,0%	9,1%	3,3%	2,8%	0,4%	0,4%	1,5%	3,1%	0,0%	5,4%

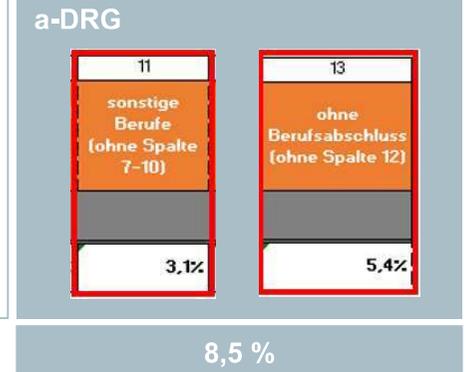
Noch offen:

Werden die Berufsgruppen vollständig in der a-DRG abgebildet, oder nur mit Größenordnung Referenzwert 2018

Cave: ggf. Einsparung über mehr Leistung zu kompensieren

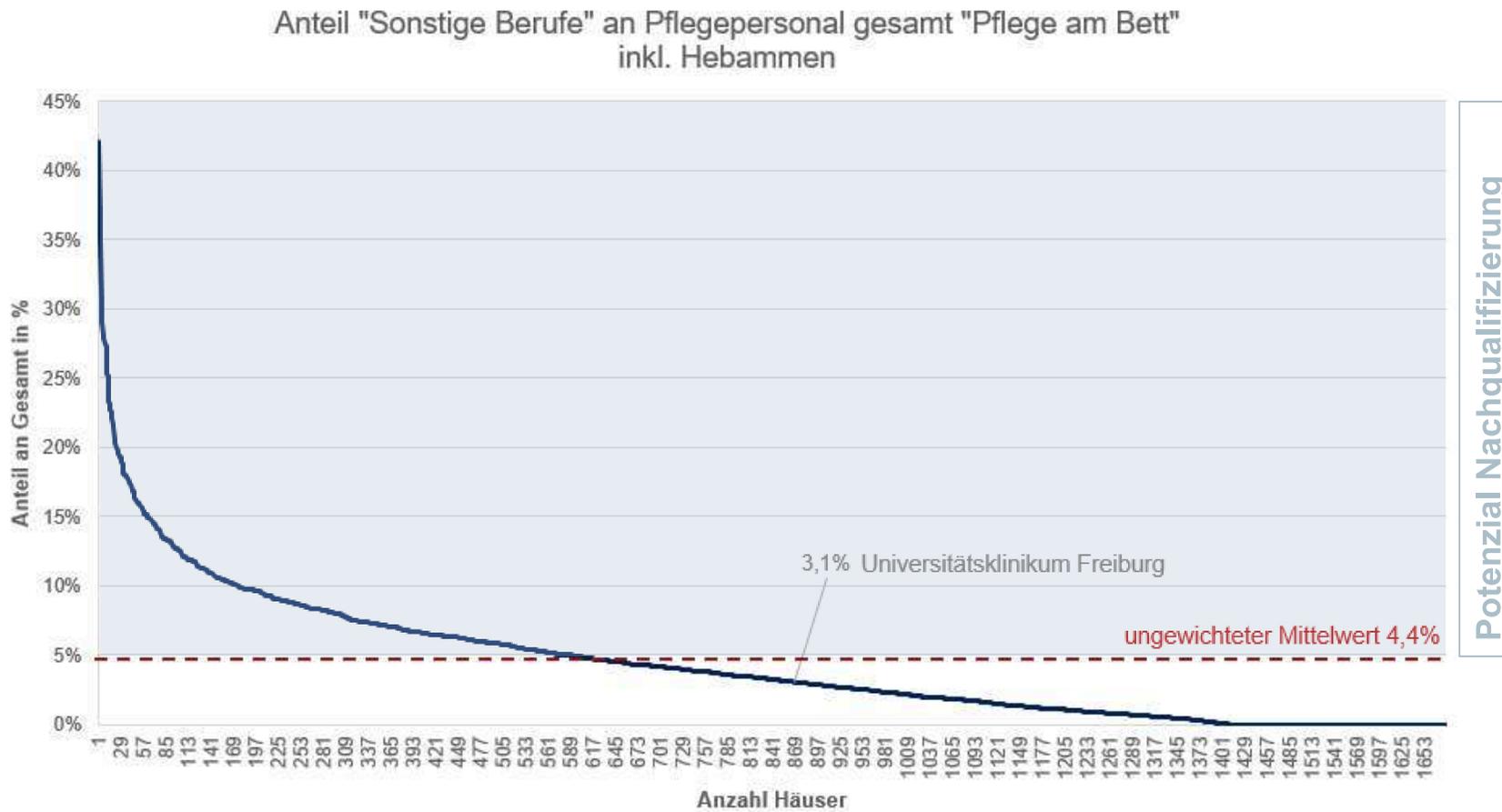
Ab 2025

Finanzierung der „sonstigen Berufe“ und „ohne Berufsabschluss“ über die a-DRG



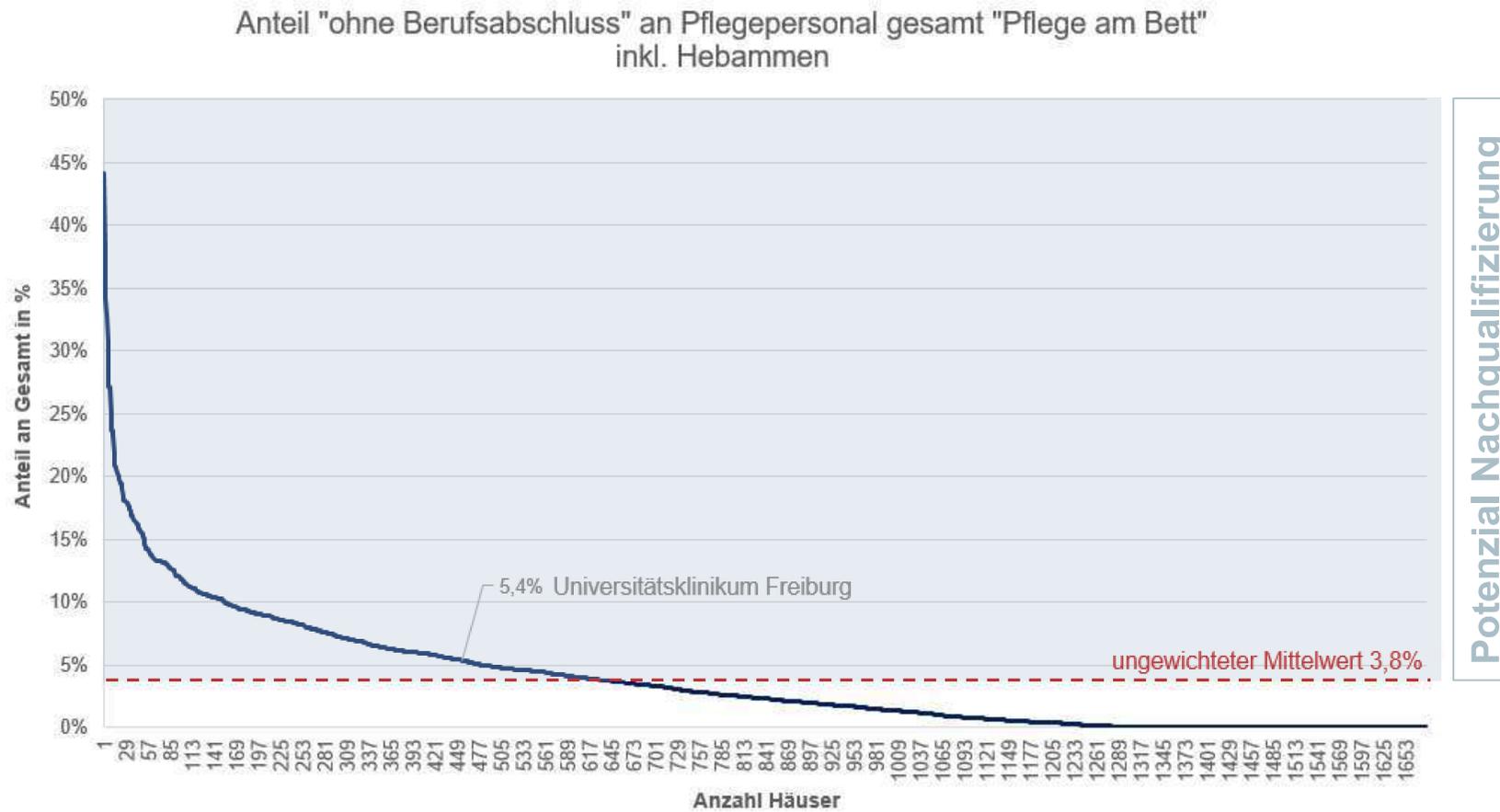
Ausblick Pflegebudget 2025

Lt. InEK-Veröffentlichung zum Pflegepersonalquotient gem. §137j Abs. 1 Satz 9 SGB V
Datenjahr 2022



Ausblick Pflegebudget 2025

Lt. InEK-Veröffentlichung zum Pflegepersonalquotient gem. §137j Abs. 1 Satz 9 SGB V
Datenjahr 2022



Ausblick Pflegebudget 2025

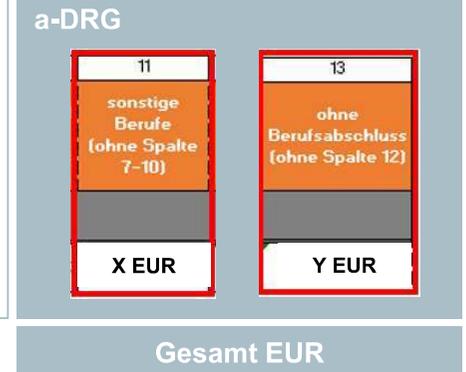
EURO Volumen „sonstige Berufe“ & „ohne Berufsabschluss“

Anlage 4.3 zur Pflegebudgetverhandlungsvereinbarung in der Fassung der 4. Änderungsvereinbarung

Herleitung der pflegebudgetrelevanten Kosten

Vereinbarung 2022			1	2	3	4	5	6	7	11	12	13
Zeile (lfd. Nr.)	Bezeichnung	Summe	Gesundheits- und Krankenpfleger/-innen	Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-innen	Krankenpflegehelfer/-innen	Altenpfleger/-innen	Altenpflegehelfer/-innen	akademischer Pflegeabschluss	Medizinische Fachangestellte und Zahnmediziner/-innen	sonstige Berufe (ohne Spalte 7-10)	(Pflege-) Schülerinnen und Schüler	ohne Berufsabschluss (ohne Spalte 12)
Ermittlung der pflegebudgetrelevanten Kosten		Vollkräfte im Jahresdurchschnitt in Prozent										
8	Verbleibende pflegebudgetrelevante Pflegepersonalkosten ⁴ (im direkten Beschäftigungsverhältnis)	100,0%	74,0%	9,1%	3,3%	2,8%	0,4%	0,4%	1,5%	3,1%	0,0%	5,4%

Ab 2025
Finanzierung der „sonstigen Berufe“ und „ohne Berufsabschluss“ über die a-DRG





universität
uulm

 DIE DEUTSCHEN
UNIVERSITÄTSKLINIKA*



UNIVERSITÄTS
KLINIKUM
ULM

Klinikumsinterne Klassifikation:
STRENG VERTRAULICH

VORSTAND

Pflegedirektor

Robert Jeske
Albert-Einstein-Allee 29
D-89081 Ulm

Sekretariat

Jaclyn.Fassl@uniklinik-ulm.de
Telefon: 0731 500-43053
Fax: 0731 500-43052

UNIVERSITÄTSKLINIKUM ULM | Pflegedirektor | 89070 Ulm

VPU-Verband der Pflegedirektor*innen
der Uniklinika und Hochschulmedizin
Per Email

01.03.2024/ Fas

Prüfbericht der bestellten Rechnungsprüfer aus Schwaben (UKT und UKU)

Sehr geehrter Herr Pröbß, sehr geehrte Damen und Herren,

für die Kassen- und Rechnungsprüfung des Wirtschaftsjahres 2023 wurden vom VPU-Verband bestellt:

Robert Jeske vom Universitätsklinikum Ulm - Pflegedirektor
Klaus Tischler vom Universitätsklinikum Tübingen - Pflegedirektor

Bericht der Kassenprüfer:

Die Kontostände im Kautionskonto (2.567,13 €) und des Girokontos (121.418,38 €) zum Stichtag 31.12.2023 sind aus den vorgelegten Unterlagen schlüssig nachgewiesen.

Die Abweichungen zum Wirtschaftsplan 2023 zum Soll / IST wurden erläutert und sind für die beiden Rechnungsprüfer schlüssig.

Die Buchführung durch Herrn Pröbß und die von ihm betraute Frau Gittelmeyer ist sehr ordentlich: Bei den Stichproben wurde keine Buchung ohne Beleg gefunden. Auch die komplexe Abrechnung zum Kongress 2023 konnte korrekt und lückenlos dargestellt werden.

Die Buchführung selbst (Papier/ Excel) ist ordnungsgemäß und übersichtlich in der Buchführung Jede Buchung und Kontobewegung war für die Rechnungsprüfer nachweisbar und nachvollziehbar.

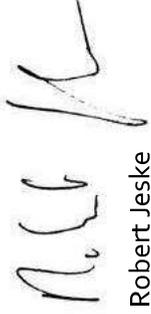
Klinikumsinterne Klassifikation:
STRENG VERTRAULICH

Alle Gutschriften und Abbuchungsvorgänge sind transparent und mit Belegen nachgewiesen.

Mit freundlichen Grüßen



Klaus Tischler
Pflegedirektor
Mitglied im Klinikumsvorstand
Universitätsklinikum Tübingen



Robert Jeske
Pflegedirektor
Mitglied im Klinikumsvorstand
Universitätsklinikum Ulm

Berliner Abend der Deutschen Hochschulmedizin am 27. November 2024

- Landesvertretung Rheinland-Pfalz, ab 18.00 Uhr
- Gastredner: Clemens Hoch, MdL, (SPD) Minister für Wissenschaft und Gesundheit des Landes Rheinland-Pfalz (Zusage)
- Anschließend Abgeordneten-Runde: Maria Klein-Schmeink (B90/Grüne), Prof. Dr. Andrew Ullmann (FDP), Tino Sorge (CDU), Clemens Hoch (SPD)
- Moderation: Prof. Dr. Jens Scholz und Barbara Ogrinz
- Schlusswort: Prof. Dr. Frosch

Tag der Hochschulmedizin am 28. November 2024 (Langenbeck-Virchow-Haus, 11.00 bis 16.30 Uhr)

1. **Begrüßung: Prof. Scholz und Prof. Frosch (11.00 – 11.10 Uhr)**
2. **Eröffnungsrede: BM Prof. Dr. Lauterbach (11.10 – 11.30 Uhr)**
3. **Keynote: Prof. Dr. Lars Feld, Direktor des Walter Eucken Instituts Freiburg: „Gesundheitssystem 2040 – Was können wir (uns) noch leisten?“ (11.30 – 12.00 Uhr)**
4. **Strukturwandel im Krankensektor – Was bedeutet das für die Universitätsmedizin? (12.00 – 13.00 Uhr)**
 - Input (10 min): Dr. Jens Peukert, Lohfert & Lohfert
 - Prof. Dr. Jens Scholz
 - Carola Reimann, Vorsitzende AOK-Bundesverband
 - Tamara Bischof, Vorsitzende Bayerische Krankenhausgesellschaft
 - Dr. Layla Distler, Leiterin Referat Krankenhausplanung und Sektorenübergreifende Versorgung im Sozialministerium Baden-Württemberg (Alternativ: Referatsleiter Krankenhäuser im Sozialministerium Niedersachsen)
5. **Mittagspause (13.00 – 14.00 Uhr)**
6. **KI in der Medizin – Wie gelangt sie in die Versorgung ohne Patienten und Leistungserbringer zu überfordern? (14.00 – 15.00 Uhr)**
 - Input (15 min): Prof. Dr. Aldo Faisal, Universität Bayreuth, Imperial College London
 - Dr. Markus Leyck Dieken, ehem. Geschäftsführer gematik
 - Gottfried Ludewig, Senior Vice President Health Industry T-Systems
 - Anisa Idris, Ada Health und Vorstandsmitglied Verband Digitale Gesundheitsversorgung
7. **Preis der Deutschen Hochschulmedizin (15.00 – 15.30 Uhr)**
8. **Reformbedarf – Wie gelingt die Zusammenarbeit der Professionen? (15.30 – 16.30 Uhr)**
 - Input (10 min): Helmut Schiffer, Pflegedirektor Universitätsklinikum Freiburg und beteiligter Arzt
 - Martina Saurin, Vizepräsidentin MHH
 - Dr. Susanne Johna, Vorsitzende Marburger Bund
 - Dr. Silke Heinemann, BMG, Leiterin Abt. 3
9. Verabschiedung: Prof. Scholz und Prof. Frosch (16.30 Uhr)

Moderation: Jan-Martin Wiarda

Netzwerk Pflegecontrolling (PCO-Netzwerk) im VPU e.V.

Aktuelles

Zuständiges Vorstandsmitglied: Reiner Schrüfer
Netzwerkkoordinatorin: Jennifer Luboeinski



Erstes Präsenztreffen am 28.02.2024 im Universitätsklinikum Frankfurt

TOP 1: Erarbeitung einer Geschäftsordnung des Netzwerks Pflegecontrolling im VPU

- Netzwerk arbeitet eng mit VPU-Vorstand zusammen, Veröffentlichungen werden vorab konsentiert.
- Aufnahme des Begriffs "strategisches Pflegecontrolling".
- Endgültige Anzahl der Mitglieder noch nicht entschieden. Ein Vertreter:in pro Standort bei Präsenztagen vorgeschlagen, um Größe einzudämmen.
- Klärung der Aufgaben/Tätigkeiten des Pflegecontrollers/der Pflegecontrollerin vorgeschlagen.
- Ergebnissicherung der Arbeitsgruppen erfolgt nach Absprache mit dem VPU-Vorstand.

Allgemeines:

- Möglichkeit einer Einzelperson/-klinik-Veröffentlichung bei Ablehnung durch VPU-Vorstand.
- Treffen: 1x jährlich in Präsenz, 1x jährlich online vorgeschlagen.
- Plattform/Forum gewünscht für operative Fragen und Archivierung.

Die Geschäftsordnung wird im Mailumlauf von den Netzwerkmitgliedern konsentiert und den VPU-Mitgliedern vorgelegt.

Erstes Präsenztreffen am 28.02.2024 im Universitätsklinikum Frankfurt

TOP 2: Sprecherwahl

Diskussion über Etablierung einer Sprecherfunktion mit 2 Stellvertretungen im Netzwerk.

- Konsens: Sprecher mit Stellvertretungen werden gewünscht.
 - Hinweis auf zeitliche Ressourcen für Sprecherfunktion, Empfehlung zur Absprache mit Vorgesetzten für potenzielle Kandidat:innen.
 - Vor-Ort-Nominierung von Personen für die Wahl.
 - Weitergabe von Vorschlägen für Sprecher/Stellvertreter per E-Mail an Frau Luboeinski
 - Vorschlag zur Einführung einer "Doppelspitze" (2 Sprecher und 2 Stellv. Sprecher), Anpassung in der Geschäftsordnung.

Wahl erfolgt digital, alle Mitglieder erhalten detaillierte Informationen zum Ablauf im Voraus.

Erstes Präsenztreffen am 28.02.2024 im Universitätsklinikum Frankfurt

TOP 3: Bericht zum Sachstand PPR 2.0 - Umsetzbarkeit in EPA-Häusern & Bericht zu INPULS

Ziel: Stellungnahme (Lastenheft) der Unikliniken zu Anforderungen an die Digitale Umsetzung an Softwareanbieter -
Einrichtung von 4 Arbeitsgruppen:

- **Erwachsenen PPR 2.0**
- **Kinder PPR 2.0**
- **Kinderintensiv**
- **Abrechnungstechnische Spezifikation (auf Basis der DRG-Ausleitung)**

Einheitliches Lastenheft für alle Arbeitsgruppen, berücksichtigt IT-Sicht, Personal-Sicht und Pflegeprozess.

Zeitnahe Aufnahme der Arbeit, da die Einführung der PPR für Juli 2024 geplant ist.

Kernfragen (u.a.) der Arbeitsgruppen:

- Gewährleistung einer 1:1 Ausleitung.
- Benennung von Softwareanbietern mit Lösungen oder Vorschläge zur Anpassung.
- Notwendige Schnittstellen zur Verknüpfung der Informationen.

Die Stellungnahme aus den AGs wird mit dem VPU-Vorstand abgestimmt und den VPU-Mitgliedern vorgelegt.

Netzwerk Pflegewissenschaft & Praxisentwicklung im VPU e. V.

Vorstellung aktueller Projekte Eine Auswahl



3. VPU-Kongress 2023

Ausweitung der Malaktion – PiKA – Pflege in Kinderaugen



- Ziel: Erforschung der Perspektive von Kindern auf Pflegefachpersonen durch von ihnen gemalte Bilder - wie nehmen Kinder Pflegefachpersonen wahr und welche Aufgaben sowie Eigenschaften schreiben sie ihnen zu?
- Analog zur Pilotierung in 2022, sprach auch dieser Malwettbewerb Kinder in Universitätskliniken an, darunter Patienten, Besucherkinder und Kinder von Pflegefachpersonen.
- 163 eingereichte Bilder liegen vor.
- Schwerpunkt in der 2. Runde liegt auf Verwendung der gemalten Bilder für interne Kampagnen und Ausstellungen innerhalb des VPU sowie einzelner Kliniken – eine Verwertungsstrategie wird im März 2024 erarbeitet.
- Zusätzliche wissenschaftliche Analyse der Bilder ist möglich.

Die Ergebnisse aus der Pilotierung befinden sich anhand eines Manuskriptes in der Einreichung (ZEFQ)

Arbeitsgruppe (AG) „Pflegesensitive Indikatoren“

- Mitglieder der AG Pflegesensitive Indikatoren streben umfassende Beschreibung der Arbeit mit Indikatoren in der Pflege an.

Ziel: Förderung eines einheitlichen Verständnisses unter Universitätskliniken und medizinischen Hochschulen in Deutschland.

- Unterstützung von Kliniken im Aufbau von Strukturen für die Implementierung von Indikatoren in der Pflege.
- Streben nach Durchführung von Benchmarks, Publikation nationaler und internationaler Inhalte sowie Verknüpfung und Bearbeitung pflegerelevanter Kennzahlen.
- Langfristiges Ziel: Erstellung eines Indikatorensets für Benchmarks mit betriebswirtschaftlichen, personellen und pflegerelevanten Kennzahlen.

Bildung von drei Unterarbeitsgruppen mit folgenden Schwerpunkten:

- Schaffung von Grundlagen für die Kennzahlen-/Indikatorenarbeit in Kliniken.
- Auswahl und Beschreibung von pflegesensitiven/pflegerelevanten Indikatoren.
- Lese- und Arbeitsanleitung "Arbeiten und Führen mit Kennzahlen/Indikatoren".

Erstellung von Handreichungen innerhalb der Untergruppen - Arbeitsgruppen befinden sich in der Erstellung dieser.

Arbeitsgruppe (AG) „Profilentwicklung von Pflegefachpersonen mit Bachelorabschluss“

- Eine multiperspektivische Fallanalyse zur Identifizierung von "Best Practice Beispielen" für die Integration von Bachelorabsolventen in die klinische Pflegepraxis in Deutschland in Planung.

Hauptziel: Herausarbeitung der Perspektiven und Erfahrungen relevanter Akteure durch Fokusgruppeninterviews.

➤ Fragestellungen:

- Beschreibung der Integrationswege von Bachelorabsolventen in die klinische Pflegepraxis auf bettenführenden Stationen.
 - Erfahrungen der Akteure bei der Integration.
 - Beschreibung hemmender und fördernder Faktoren.
 - Strategien des Teams zur Integration von Bachelorabsolventen.
-
- Befragung aller Mitglieder eines Pflgeteams auf bettenführenden Stationen, inklusive Praxisanleitern pro Station mit Bachelorabsolventen und Pflegefachpersonen mit Bachelorabschluss in der direkten Patientenversorgung.
 - Zusätzlich quantitative Erhebungen mit Strukturfragebögen, um Rahmenbedingungen und strukturelle Faktoren zu identifizieren.

Ergebnisse werden Orientierungen und Empfehlungen liefern, insbesondere für Universitätskliniken, die bisher wenig oder keine Bachelorabsolventen integriert haben - Erstellung einer Handlungsempfehlung.

Instrumentenentwicklung zur Befragung von Pflegefachpersonen an UK/MH

- Anhand einer Online-Befragung soll ein genaueres Verständnis für die differenzierten Handlungs- und Tätigkeitsfelder in der Patientenversorgung auf bettenführenden Stationen in Akutkrankenhäusern aufgezeigt werden – auch die persönlichen Wahrnehmungen von Pflegefachpersonen auf ihre Tätigkeitsfelder

Forschungsfrage:

- Wie differenzieren sich Qualifikationen von klinisch tätigen Pflegepersonen in deren Handlungs- und Tätigkeitsfeldern in der Patientenversorgung auf bettenführenden Stationen im Akutkrankenhaus und wie werden diese subjektiv wahrgenommen?
- Erkenntnisinteresse: Heterogenität in Qualifikations- und Berufsabschlüssen, die sich nicht ausreichend in Handlungsfeldern/Tätigkeitsfeldern spiegeln; Ist-Zustand (Entspricht die Tätigkeit dem Handlungsfeld?) und/oder Empfehlungen für das Pflegemanagement aufzeigen
- **Sample**: klinisch tätige Pflegepersonen mit direkten Patientenkontakt auf bettenführenden Stationen inkl. Psychiatrie, ZNA (wenn bettenführend) (Pflegehilfskräfte/3-jährig ausgebildete Pflegefachpersonen/Pflegefachpersonen mit FWB/hochschulisch qualifizierte Pflegefachpersonen)

Der Fragebogen befindet sich in der Finalisierung und wird vor Versand mit dem VPU-Vorstand abgestimmt.

Herzliche Grüße vom Netzwerk!

Nächste Netzwerktagung: 03. und 04. April 2024 in der Universitätsmedizin Rostock

Derzeitige Netzwerksprecher:innen:



Andreas Kocks



Nina Kolbe



Dr. Tobias Mai

VPU Finanzbericht Jahresabschluss 2023

Stand: 31.12.2023

	Ist 2023	Plan 2023	Erläuterung
Einnahmen			
Mitgliedsbeiträge	220.000,00 €	190.000,00 €	
Leihfäden Erlös	1.681,32 €	0,00 €	30TE von 4 Mitgliedern bereits für 2024 überwiesen
Gewinnausschüttung RbP	720,00 €	0,00 €	Gewinnausschüttung RbP
Ersatzung Umsatzsteuer	43,24 €	0,00 €	
Summe Einnahmen	222.444,56 €	190.000,00 €	
Ausgaben			
Personalkosten			
Brutto- Personalkosten	-80.653,34 €	-70.000,00 €	Nachzahlung Gerhard SV 2022: 963,54€ Plan Lubeinski: 56.000€ IST: 61.650€ (Erhöhung AZ auf Vollzeit ab 31.10.); Plan Nachbesetzung Gerhardt: 5.550€ IST: 9.670€
Brutto- Personalkosten gesamt	-80.653,34 €	-70.000,00 €	
Geschäftsstelle			
Miete	-10.352,73 €	-10.960,00 €	inkl. Nachtzahlungen Nebenkosten
Büromaterial	-2.059,55 €	-3.000,00 €	
Telekommunikation	-728,39 €	-1.000,00 €	
Postgebühren	-130,28 €	-600,00 €	
Sonstige Sachmittel	-344,13 €	-2.000,00 €	Monitor für GS
Geschäftsstelle	-13.615,08 €	-17.560,00 €	
Öffentlichkeitsarbeit			
Öffentlichkeitsarbeit	0,00 €	-12.000,00 €	
Öffentlichkeitsarbeit	0,00 €	-12.000,00 €	
Projekte und Beratungskosten			
Marketing "Pflege in Uniklinika"	-558,35 €	0,00 €	Abschlussrechnung "Marketing in Uniklinika" am 09.06.23
VPU-Pflegekongress im November 2023	-66.511,82 €	-110.000,00 €	
Netzwerk Pflegecontrolling	-229,08 €	-5.000,00 €	
Netzwerk Pflegeforschung	-5.225,29 €	-15.000,00 €	
Projekte und Beratungskosten	-72.524,54 €	-130.000,00 €	
Beiträge zu Verbänden			
Beitrag DPR	-4.500,00 €	-4.500,00 €	
Beiträge Landespflegerate	-1.750,00 €	-4.000,00 €	
Beitrag APS	-1.200,00 €	-1.200,00 €	
Beitrag ENDA	-2.925,00 €	-3.000,00 €	
Bundesverband Pflegemanagement	-1.000,00 €	-1.000,00 €	
Registrierung beruflich Pflegender	-119,00 €	0,00 €	
Beiträge zu Verbänden	-11.494,00 €	-13.700,00 €	
Reisekosten			
Reisekosten Vorstand	-5.809,41 €	-10.000,00 €	
Reisekosten Mitarbeiter	-2.616,25 €	-1.000,00 €	
Reisekosten Referenten	-545,40 €	-1.000,00 €	
Reisekosten Mitglieder	0,00 €	-250,00 €	Hr. Kocks zur VPU Tagung und Besichtigung Hotel Estrelle
Reisekosten	-8.971,06 €	-12.250,00 €	
Tagungskosten			
Catering/ Technik MV und VS	-8.928,22 €	-7.800,00 €	
Miete Tagungsraum	-1.200,00 €	-1.000,00 €	
Tagungskosten	-10.128,22 €	-8.800,00 €	
sonstige Kosten			
Rechtsberatung	-483,94 €	0,00 €	Verfahren zu Namensrecht/Widerspruch gegen EU-Marke
Steuerberatung	-2.055,26 €	-2.500,00 €	Führung Lohnkonten, Steuerklärung
Umsatzsteuer	0,00 €	-250,00 €	
Haftpflichtversicherung	-154,70 €	-155,00 €	
Zeitschriften, Fachliteratur	0,00 €	-500,00 €	
Präsente	-718,45 €	-700,00 €	Präsident Gittelbauer, Verabschiedung Fr. Brase, Fr. Feuchtinger, Fr. Lux + Hr. Holderied
Bankgebühren	-318,85 €	-280,00 €	
Sonstiges	-1.712,53 €	0,00 €	Stellenausschreibung stepstone
sonstige Kosten	-5.443,73 €	-4.385,00 €	
Summe Ausgaben	-202.829,97 €	-268.695,00 €	

	Ist 2023	Plan 2023
Einnahmen	222.444,56 €	190.000,00 €
Ausgaben	-202.829,97 €	-268.695,00 €
Saldo	19.614,59 €	-78.695,00 €

Kontostand Girokonto 31.12.2022	101.803,79 €
Kontostand Kautionskonto 31.12.2022:	2.565,39 €
Kontostände Girokonto + Kautionskonto 31.12.2022:	104.369,18 €

Kontostand Girokonto 31.12.2023:	121.418,38 €
Kontostand Kautionskonto 31.12.2023:	2.567,13 €
Kontostände Girokonto + Kautionskonto 31.12.2023:	123.985,51 €

Finanzbericht Jahresabschluss 2023

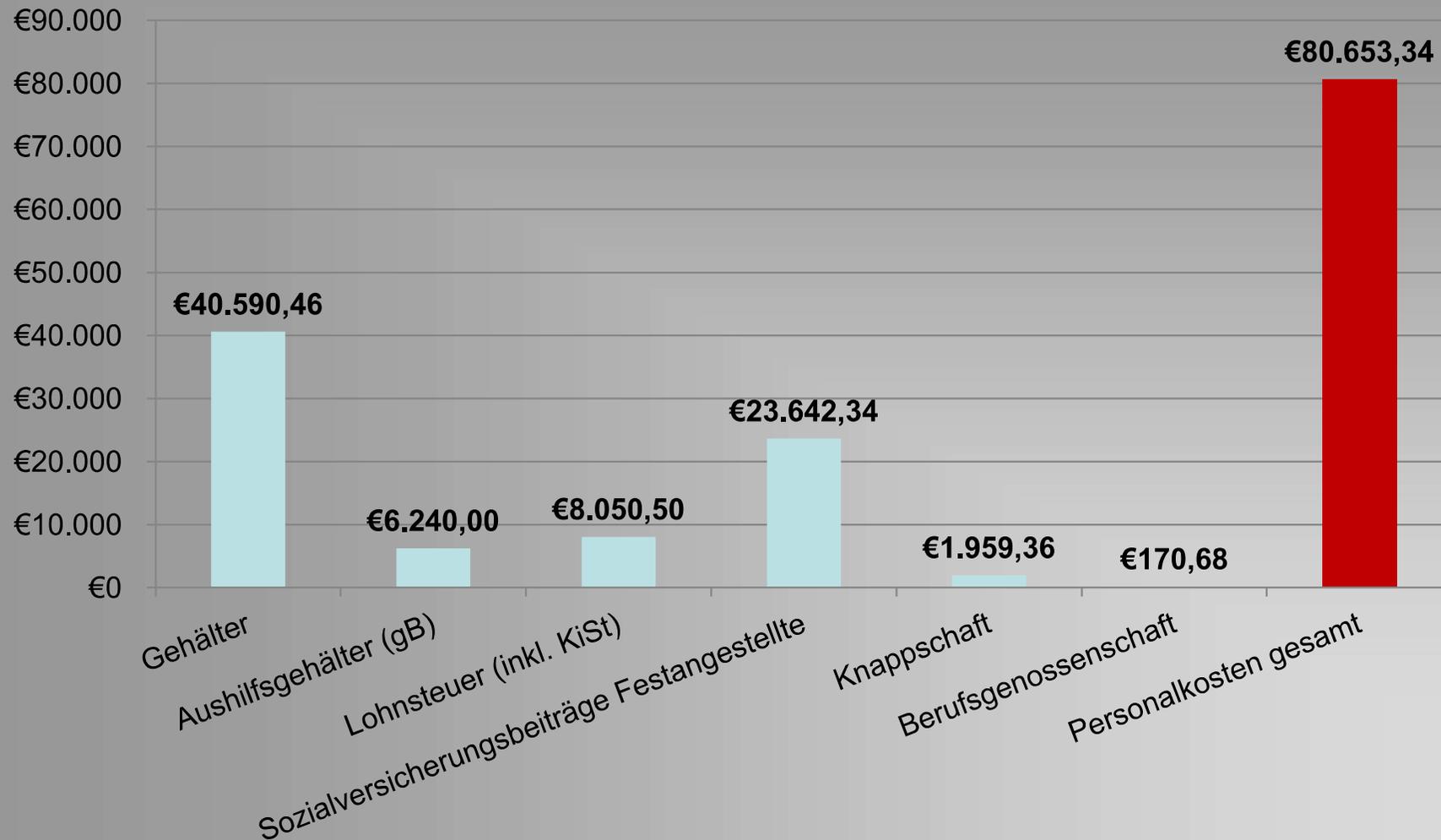
Stand: 31. Dezember 2023

	Ist 2023	Plan 2023
Einnahmen 2023*	222.444,56 €	190.000,00 €
Ausgaben 2023	-202.829,97 €	-268.695,00 €
Saldo	19.614,59 €	-78.695,00 €

* Mitgliedsbeiträge von 4 Mitgliedern in Höhe von 30T€ bereits für 2024 überwiesen

	Ist 2023	Plan 2023
Personalkosten	80.653,34 €	70.000,00 €
Geschäftsstelle	13.615,08 €	17.560,00 €
Öffentlichkeitsarbeit	0,00 €	12.000,00 €
Projekte und Beratungskosten	72.524,54 €	130.000,00 €
Beiträge zu Verbänden	11.494,00 €	13.700,00 €
Reisekosten	8.971,06 €	12.250,00 €
Tagungskosten	10.128,22 €	8.800,00 €
sonstige Kosten	5.443,73 €	4.385,00 €
Ausgaben gesamt	202.829,97 €	268.695,00 €

VPU Personalkosten 2023



VPU Projekte und Beratungskosten 2023



VPU Beiträge zu Verbänden 2023



Einnahmen/ Ausgaben

	Ist 2023	Plan 2023
Einnahmen 2023*	222.444,56 €	190.000,00 €
Ausgaben 2023	-202.829,97 €	-268.695,00 €
Saldo	19.614,59 €	-78.695,00 €

* Mitgliedsbeiträge von 4 Mitgliedern in Höhe von 30T€ bereits für 2024 überwiesen

Kontostand Girokonto 31.12.2022:	101.803,79 €
Kontostand Girokonto 31.12.2023:	121.418,38 €

Kontostand Kautionskonto 31.12.2022:	2.565,39 €
Kontostand Kautionskonto 31.12.2023:	2.567,13 €

Kassenprüfung am 26.02.24 durch Robert Jeske und Klaus Tischler



DIE DEUTSCHEN
UNIVERSITÄTSKLINIKEN



Klinikumsinterne Klassifikation:
STRENG VERTRAULICH

VORSTAND

Pflegedirektor
Robert Jeske
Albert-Einstein-Allee 29
D-89081 Ulm

Sekretariat
Jaclyn.Fassl@uniklinik-ulm.de
Telefon: 0731 500-43053
Fax: 0731 500-43052

UNIVERSITÄTSKLINIKUM ULM | Pflegedirektor | 89070 Ulm

VPU-Verband der Pflegedirektor*innen
der Uniklinika und Hochschulmedizin
Per Email

01.03.2024 / Fas

Prüfbericht der bestellten Rechnungsprüfer aus Schwaben (UKT und UKU)

Sehr geehrter Herr Pröbß, sehr geehrte Damen und Herren,

die Prüfung erfolgte online, am 26.02.2024. Für die Kassen- und Rechnungsprüfung des Wirtschaftsjahres 2023 wurden vom VPU-Verband bestellt:

Robert Jeske vom Universitätsklinikum Ulm - Pflegedirektor
Klaus Tischler vom Universitätsklinikum Tübingen - Pflegedirektor

Bericht der Kassenprüfer:

Die Kontostände im Kautionskonto (2.567,13 €) und des Girokontos (121.418,38 €) zum Stichtag 31.12.2023 sind aus den vorgelegten Unterlagen schlüssig nachgewiesen.

Die Abweichungen zum Wirtschaftsplan 2023 zum Soll / IST wurden erläutert und sind für die beiden Rechnungsprüfer schlüssig.

Die Buchführung durch Herrn Pröbß und die von ihm betraute Frau Gittelmeyer ist sehr ordentlich: Bei den Stichproben wurde keine Buchung ohne Beleg gefunden. Auch die komplexe Abrechnung zum Kongress 2023 konnte korrekt und lückenlos dargestellt werden.

Die Buchführung selbst (Papier/ Excel) ist ordnungsgemäß und übersichtlich in der Buchführung. Jede Buchung und Kontobewegung war für die Rechnungsprüfer nachweisbar und nachvollziehbar.



PFLEGEDIREKTOR

Seite 2 von 2

Klinikumsinterne Klassifikation:
STRENG VERTRAULICH

Alle Gutschriften und Abbuchungsvorgänge sind transparent und mit Belegen nachgewiesen.

Mit freundlichen Grüßen

Klaus Tischler
Pflegedirektor
Mitglied im Klinikumsvorstand
Universitätsklinikum Tübingen

Robert Jeske
Pflegedirektor
Mitglied im Klinikumsvorstand
Universitätsklinikum Ulm

Wirtschaftsplan 2024

-Entwurf zur Mitgliederversammlung-

Stand: 07./ 08. März 2024

Planung Einnahmen/ Ausgaben 2024

	Ist 2023	Plan 2024
Einnahmen	222.444,56 €	255.000,00 € ¹
Ausgaben	-202.829,97 €	-234.445,00 €
Saldo	19.614,59 €	20.555,00 €

Kontostand Girokonto 31.12.2023:	121.418,38 €
voraussichtlicher Kontostand Girokonto zum 31.12.2024:	144.540,51 €

¹ 4 Mitgliedsbeiträge für 2024 in Höhe von 30.000 Euro bereits in 2023 eingegangen

Planung Einnahmen 2024

	Ist 2023	Plan 2024	Erläuterung
Mitgliedsbeiträge	220.000,00 €	255.000,00 €	40 Mitglieder mit 38 Beiträgen; 4 Beiträge wurden schon 2023 überwiesen
Leitfäden Erlös	1.681,32 €	0,00 €	
Gewinnausschüttung RbP	720,00 €	0,00 €	
Erstattung Umsatzsteuer	43,24 €	0,00 €	
Einnahmen gesamt	222.444,56 €	255.000,00 €	

Planung Ausgaben 2024

	Ist 2023	Plan 2024
Personalkosten	80.653,34 €	123.500,00 €
Geschäftsstelle	13.615,08 €	17.100,00 €
Öffentlichkeitsarbeit	0,00 €	12.000,00 €
Projekte und Beratungskosten	72.524,54 €	20.000,00 €
Beiträge zu Verbänden	11.494,00 €	12.320,00 €
Reisekosten	8.971,06 €	11.750,00 €
Tagungskosten	10.128,22 €	10.600,00 €
sonstige Kosten	5.443,73 €	27.175,00 €
Ausgaben gesamt	202.829,97 €	234.445,00 €

Planung Personalkosten 2024

	Ist 2023	Plan 2024	Erläuterung
Bruttopersonalkosten	80.653,34 €	123.500,00 €	Fr. Luboeinski, E13,St 3 85.000€, Neueinstellung (0,6 VK) zum 01.04.24, E13,St 3 (ganzjährig 51.000€) 38.250€
Personalkosten gesamt	80.653,34 €	123.500,00 €	

Planung Kosten Geschäftsstelle 2024

	Ist 2023	Plan 2024	Erläuterung
Miete	10.352,73 €	10.900,00 €	Planung Erhöhung um 5% (Energie + Inflation)
Büromaterial	2.059,55 €	3.000,00 €	
Telekommunikation	728,39 €	900,00 €	
Postgebühren	130,28 €	300,00 €	
sonstige Sachmittel	344,13 €	2.000,00 €	geplante Digitalisierung, außerordentliche Beschaffungen Office
Geschäftsstelle gesamt	13.615,08 €	17.100,00 €	

Planung Öffentlichkeitsarbeit 2024

	Ist 2023	Plan 2024
Öffentlichkeitsarbeit	0,00 €	12.000,00 €
Öffentlichkeitsarbeit gesamt	0,00 €	12.000,00 €

Planung Projekte und Beratungskosten 2024

	Ist 2023	Plan 2024
Marketing "Pflege in Uniklinika"	558,35 €	0,00 €
VPU-Pflegekongress	66.511,82 €	0,00 €
Netzwerk Pflegecontrolling	229,08 €	5.000,00 €
Netzwerk Pflegeforschung	5.225,29 €	15.000,00 €
Projekte und Beratungskosten gesamt	72.524,54 €	20.000,00 €

Planung Beiträge zu Verbänden 2024

	Ist 2023	Plan 2024
Beitrag DPR	4.500,00 €	4.500,00 €
Beiträge Landespflegeräte	1.750,00 €	2.500,00 €
Beitrag APS	1.200,00 €	1.200,00 €
Beitrag ENDA	2.925,00 €	3.000,00 €
Bundesverband Pflegemanagement	1.000,00 €	1.000,00 €
Registrierung beruflich Pflegender	119,00 €	120,00 €
Beiträge zu Verbänden gesamt	11.494,00 €	12.320,00 €

Planung Reisekosten 2024

	Ist 2023	Plan 2024
Reisekosten Vorstand	5.809,41 €	8.000,00 €
Reisekosten Mitarbeiter	2.616,25 €	2.500,00 €
Reisekosten Referenten	545,40 €	1.000,00 €
Reisekosten Mitglieder	0,00 €	250,00 €
Reisekosten gesamt	8.971,06 €	11.750,00 €

Planung Tagungskosten 2024

	Ist 2023	Plan 2024	Erläuterung
Catering/ Technik MV und VS	8.928,22 €	9.400,00 €	Planung Erhöhung um 5% (Inflation)
Miete Tagungsraum	1.200,00 €	1.200,00 €	
Tagungskosten gesamt	10.128,22 €	10.600,00 €	

Planung sonstige Kosten 2024

	Ist 2023	Plan 2024	Erläuterung
Rechtsberatung	483,94 €	0,00 €	
Steuerberatung	2.055,26 €	2.500,00 €	
Umsatzsteuer	0,00 €	21.000,00 €	MWSt für Eintrittskarten Kongress ist abzuführen
Haftpflichtversicherung	154,70 €	155,00 €	
Zeitschriften, Fachliteratur	0,00 €	500,00 €	
Präsente	718,45 €	700,00 €	
Bankgebühren	318,85 €	320,00 €	
Sonstiges	1.712,53 €	2.000,00 €	Stellenausschreibung Nachbesetzung GS
sonstige Kosten gesamt	5.443,73 €	27.175,00 €	

Planung Einnahmen/ Ausgaben 2024

	Ist 2023	Plan 2024
Einnahmen	222.444,56 €	255.000,00 € ¹
Ausgaben	-202.829,97 €	-234.445,00 €
Saldo	19.614,59 €	20.555,00 €

Kontostand Girokonto 31.12.2023:	121.418,38 €
voraussichtlicher Kontostand Girokonto zum 31.12.2024:	144.540,51 €

¹ 4 Mitgliedsbeiträge für 2024 in Höhe von 30.000 Euro bereits in 2023 eingegangen